

Fahrradfahren in Kappeln

Fahrrad-Infrastruktur in Kappeln ist in einem schlechten Zustand – Grüne fordern Verbesserung

Zum zehnten Mal hat der Allgemeine Deutsche Fahrradclub mit dem Fahrradklima-Test deutschlandweit die Zufriedenheit mit Radwegen und Fahrradparkplätzen in den Kommunen erfasst. In Kappeln sind die Menschen nicht zufrieden mit der Fahrradsituation. Insgesamt gaben die Fahrradfahrer*innen der Radinfrastruktur in Kappeln eine 4,39. Am besten wurde die Kategorie „Radfahren durch Alt und Jung“ bewertet und am schlechtesten finden die Kappeler*innen die Oberfläche der Wege.

Dazu sagt die Spitzenkandidatin Renate Felske von BÜNDNIS 90/Die Grünen in Kappeln zur Kommunalwahl am 14. Mai:

„Immer mehr Kappeler*innen fahren mit dem Rad zur Schule, zum Einkaufen oder zu Freund*innen. Wir wollen, dass Kinder, Senior*innen und alle anderen Radfahrer*innen schnell, komfortabel und sicher von A nach B in Kappeln kommen.“

Das schlechte Abschneiden beim ADFC-Fahrradklima-Test zeigt, dass Kappeln dringend mehr in sichere Radwege und gute Fahrradparkplätze investieren muss, insbesondere an der Schulstraße und von Kappeln nach Kopperby (K123). Wir wollen Klimaschutz und die Verkehrsverhältnisse in Kappeln verbessern.